

Umweltorientiertes Verkehrsmanagement in Braunschweig

DIE HERAUSFORDERUNG

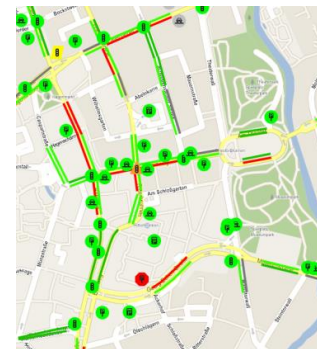
- **Steigendes Verkehrsaufkommen** in Städten und Gemeinden
- Zunehmende Schadstoffbelastung
- EU-Vorgaben für **Luftreinhaltung** müssen eingehalten werden
- Individuellen Mobilität soll weitestgehend nicht eingeschränkt werden



Die Mehrzahl der größeren deutschen Städte hat Probleme, die vorgeschriebenen EU-Grenzwerte insbesondere für Feinstaub (PM 10) und Stickstoffdioxid (NO₂) einzuhalten. Die Einrichtung von Umweltzonen hat nicht dazu geführt, dass die Grenzwerte überall eingehalten werden konnten.

DIE LÖSUNG

- Kontinuierliche und flächendeckende **Überwachung** der **Verkehrs- und Umweltsituation**
- Temporäre Schaltung **bedarfsgerechter Verkehrslenkungsmaßnahmen**
- Prognosen ermöglichen präventives Steuern



Im Verkehrsmonitoring **ViBS^{mt}** wird mit einem komplexen Verkehrsmodell unter Nutzung empirischer Detektionsdaten flächendeckend die Verkehrslage im Betrachtungsraum abgebildet. Das Umweltmonitoring **Immis^{mt}** berechnet darauf aufbauend flächendeckende Immissionsbelastungen, z.B. für PM10 und NO₂.

Im **Verkehrsmanagementsystem** sind geeignete Strategien und Maßnahmen hinterlegt, die zur Vermeidung hoher Umweltbelastungen nur dann geschaltet werden, wenn es tatsächlich nötig ist. Eine **präventive Steuerung** durch die **Prognose von Verkehrs- und Umweltbelastung** komplettiert das Verfahren.

Mit verkehrstechnischen Instrumenten wie Lenken und Verlagern von Verkehr dynamisch auf die jeweilige Umweltbelastung Einfluss zu nehmen, die richtigen Einflussgrößen zu kennen und je nach Situation angemessen reagieren zu können – dafür steht das Projekt UVM-BS in Braunschweig.

FAZIT

Zukunftsfähig und flexibel

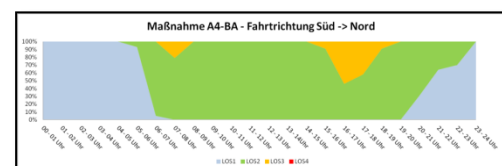
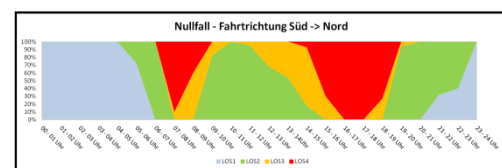
Während die Wirkung einer Umweltzone mit der Erneuerung der Kfz-Flotte abnimmt, können dynamische Maßnahmen individuell auf die aktuelle Situation angepasst werden.

Belastungsorientiertes Steuern möglich

Nur wenn Verkehr oder Immissionen es erfordern, wird Einfluss genommen, sonst keine Einschränkung.

Integrierte Lösung

Kombination des vorhandenen Verkehrsmanagements mit innovativen Monitoringsystemen führt zu einer ganzheitlichen Strategie für die Steuerung.



Weitere Informationen an diesem Stand oder unter info@uvm-bs.de